

1 Benutzerordnung

Diese Nutzerordnung stellt Regelungen bereit, die die Arbeit mit der Lernplattform **bayernmoodle** betreffen.

1.1 Nutzungs- und Weisungsberechtigung

Nutzungsberechtigt sind Lehrerinnen, Lehrer, Schülerinnen und Schüler bayerischer Gymnasien, die sich bei **bayernmoodle** mit Ihrem echten Vor- und Nachnamen sowie unter Angabe einer gültigen E-Mail Adresse registriert oder einen Direktzugang von ihrer Schule (Moodlekontaktlehrer) erhalten haben. Der Zugang zu den Kursräumen wird durch die Kursleiter (Lehrer) geregelt. Weisungsberechtigt sind die jeweiligen Kursleiter sowie die Administration der Plattform.

1.2 Arbeit auf **bayernmoodle**

Moodle und sämtliche dort zugängliche Dienste und Dateien dürfen nur für Bildungszwecke ohne finanzielle oder politische Interessen oder Absichten genutzt werden. Veränderungen der Installation und Konfiguration der Moodle-Instanz sowie Manipulationen an der Serversoftware (Datenbank, Webserver, Moodle) sind selbstverständlich untersagt.

1.2.1 Benutzerkonten und Profile

Ein Nutzer hat sich am **bayernmoodle** nur unter dem ihm zugewiesenen Nutzernamen anzumelden. Der Nutzer ist für alle Aktivitäten, die unter diesem Nutzernamen ablaufen, verantwortlich. Die Arbeitsstation, an der sich ein Nutzer am Moodle angemeldet hat, darf nicht von diesem unbeaufsichtigt gelassen werden. Nach dem Beenden der Nutzung hat sich ein Nutzer am Moodle abzumelden.

Passwörter sind geheim zu halten. Jeder Nutzer ist dafür verantwortlich, dass er nur alleine sein persönliches Passwort kennt bzw. zugewiesenes Passwort nicht weitergibt.

Das Ausprobieren, das Ausforschen und die Benutzung fremder Zugriffsberechtigungen und sonstiger Authentifizierungsmittel ist verfolgungswürdig und führt zum Ausschluss von der Nutzung von **bayernmoodle**. Zugriffe auf fremde Kursräume und Daten ohne ausdrückliche Zustimmung des Eigentümers sind ebenfalls unzulässig und werden bei Bekanntwerden verfolgt. Der Einsatz von sog. "Spyware" (z.B. Sniffer) oder Schadsoftware (z.B. Viren, Würmer) ist auf **bayernmoodle** untersagt.

1.2.2 Umgang mit E-Mail

Jeder Nutzer ist selbst für den Erhalt und die Verarbeitung von E-Mails aus **bayernmoodle** (z.B. den Nachrichtenforen) verantwortlich.

Das Abschalten von E-Mail in den Profileinstellungen/den Foren entbindet nicht von der Pflicht, sich selbständig über alle aktuellen Vorgänge im Kursraum/auf **bayernmoodle** und Anweisungen der Kursleitung/Administration zu informieren.

1.2.3 Kursräume und Kursleiter

Kursleiter können in Ihren Kursräumen die Daten der Nutzer ihres Kursraumes einsehen und informieren die Nutzer ihrer Kursräume über diese Möglichkeit. Sie geben derartige Daten zu keinem Zeitpunkt an Dritte weiter und nutzen diese ausschließlich zu pädagogischen und schulischen Zwecken.

1.2.4 Datensicherheit

Alle auf **bayernmoodle** befindlichen Daten unterliegen dem Zugriff der Administratoren. Diese können bei dringendem Handlungsbedarf unangemeldet Daten einsehen, löschen oder verändern. Der Nutzer wird von einem solchen Eingriff - notfalls nachträglich - angemessen informiert. Die Namen der Systemverwalter sind über die Startseite (Impressum) zu erfahren.

Ein Rechtsanspruch auf den Schutz persönlicher Daten vor unbefugten Zugriffen besteht gegenüber **bayernmoodle** nicht.

Ein Rechtsanspruch auf die Sicherung, Speicherung und Verfügbarkeit persönlicher Daten (auch: Kursräume oder Teile hiervon) besteht gegenüber **bayernmoodle** nicht. Nicht vom System automatisch erstellte Sicherungen von Kursräumen dürfen nicht auf Moodle gespeichert werden: Die Kursleiter löschen diese nach dem Herunterladen, um Speicherplatz zu sparen.

1.2.5 Informationsübertragung in das Internet

Der Kursleiter ist verantwortlich für das Angebot in seinem Kursraum. Eine Geheimhaltung von Daten, die über das Internet übertragen werden, kann von **bayernmoodle** nicht gewährleistet werden.

Es ist untersagt, **bayernmoodle** zur Verbreitung von Informationen zu verwenden, die dazu geeignet sind, dem Ansehen von **bayernmoodle** Schaden zuzufügen, politisch oder finanziell motiviert sind.

Es ist verboten, Informationen zur Verfügung zu stellen, die rechtlichen Grundsätzen widersprechen. Dies gilt insbesondere für rassistische, ehrverletzende, beleidigende oder aus anderen Gründen gegen geltendes Recht verstoßende Inhalte. Die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes sind einzuhalten. Dies gilt insbesondere für die Bekanntgabe von Namen und Adressdaten oder

die Veröffentlichung von Fotografien ohne die ausdrückliche Genehmigung der davon betroffenen Personen.

Grundsätze, wie sie beispielhaft in der Netiquette, dem Knigge im Bereich der Datenkommunikation, enthalten sind, sind einzuhalten.

1.2.6 Sonstige Regelungen

Der Zugang zu fragwürdigen Informationen im Internet kann aus verschiedenen Gründen nicht immer verhindert werden. Die Kursleiter kommen ihrer Aufsichtspflicht gegenüber Minderjährigen durch regelmäßige Kontrolle der in ihren Kursräumen zur Verfügung gestellten Module (Foren, Datenbanken, Workshops etc.) nach.

Die Nutzung der Plattform zum Tauschen oder Verlinken von urheberrechtlich geschützten Daten, ist verboten. Es ist verboten, Daten (auch Links), die rechtlichen Grundsätzen in der Bundesrepublik widersprechen, auf [bayernmoodle](#) zur Verfügung zu stellen. Das gilt insbesondere für Daten mit gewaltverherrlichendem, pornographischem oder nationalsozialistischem Inhalt.

1.3 Datenvolumen

Unnötiges Datenaufkommen durch Laden und Versenden von großen Dateien (z.B. Grafiken, Videos oder Audiodateien) über Moodle ist zu vermeiden. Sollte ein Nutzer unberechtigt größere Datenmengen in seinem Arbeitsbereich ablegen, so sind die Administratoren berechtigt diese Daten zu löschen.

1.4 Zuwiderhandlungen

Zuwiderhandlungen gegen diese Ordnung oder ein Missbrauch des [bayernmoodle](#)-Zugangs können neben dem Entzug der Nutzungsberechtigung für [bayernmoodle](#) auch Schadensersatzforderungen nach sich ziehen.

2 Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

Stand: 23.07.2009